

Chinas Eignungsprüfung für Übersetzer und Dolmetscher

Prüfung für Dolmetscher Stufe I in Deutsch

Praxisbezogenes Dolmetschen

Teil I Dolmetschen Sie aus dem Deutschen ins Chinesische

Dolmetschen Sie die folgenden deutschen Texte abschnittsweise ins Chinesische, indem Sie ins Mikrofon sprechen. Sie beginnen jeweils nach dem ersten Signalton und enden nach dem zweiten. Während des Zuhörens dürfen Sie sich Notizen machen. Sie hören die Abschnitte jeweils nur einmal.

1 下面你将听到的是一段关于解决欧债危机的讲话:

Die Unterscheidung in „Gefühlseuropäer“ und „Kopfeuropäer“ halte ich für grundlegend falsch, auch für gefährlich irreführend. Als Regierungschef eines Landes kann man nicht nur Gefühlsmensch oder nur Kopfmensch sein. Man muss ganz selbstverständlich beides sein. Man braucht einerseits natürlich Leidenschaft für die Aufgabe und Freude am Gestalten, sonst hält man das Amt, das ja mit einer ungeheuren Verantwortung und einem enormen Zeitaufwand verbunden ist, nicht durch. Andererseits kann man nicht erfolgreich gestalten, wenn man nicht in manchen Momenten auch eine gewisse Härte zeigt; wenn man das nicht kann, ist man fehl am Platz. Dass Europa für mich immer eine Herzensangelegenheit war und bleibt, ist dazu kein Widerspruch, vielmehr ergänzt es einander, denn Europa ist ja vor allem auch eine Sache des Verstandes. Mit anderen Worten: Europa ist kein Selbstzweck naiver Träumer. Europa bleibt gerade auch für Deutschland ohne Alternative.

Am Beispiel Griechenland kann man übrigens schön aufzeigen, was das im Konkreten bedeutet. Die Fehler mit Griechenland wurden in der Vergangenheit gemacht. In der Krise jetzt darf es für uns keine Frage sein, dass wir in der Europäischen Union und in der Euro-Zone solidarisch zu Griechenland stehen, denn Griechenland ist EU-Mitglied und Mitglied der Euro-Zone. Wahr ist aber auch: Mit mir als Bundeskanzler hätte Deutschland der Aufnahme Griechenlands in die Euro-Zone in seiner konkreten Situation, also ohne durchgreifende strukturelle Veränderungen im Land, nicht zugestimmt. Ich weiß, wovon ich rede, ich war

schließlich dabei. In den Verhandlungen zum Euro habe ich den Griechen, die schon damals gewaltigen Druck auf uns ausübten, um von Beginn an in der Euro-Zone dabei zu sein, meine ablehnenden Gründe immer deutlich gesagt und daran bis zuletzt festgehalten. Mit dem Regierungswechsel 1998 wechselte dann leider auch die in dieser Sache notwendigerweise harte Position Deutschlands.

Mit mir hätte Deutschland auch nicht gegen den Euro-Stabilitätspakt verstoßen. Und diese beiden Entscheidungen sind für mich die wesentlichen Ursachen für die Fehlentwicklungen, die wir heute in der Euro-Zone bzw. in einzelnen Mitgliedstaaten erleben müssen und die wir zu Recht beklagen. Beide Entscheidungen sind von Rot-Grün zu verantworten. Und das hat nichts mit den vermeintlichen Zwängen der Realpolitik zu tun, sondern war schlicht verantwortungslos. Die Folgen unterstreichen dies deutlich.

Wahr ist aber eben auch: Die Fehler wurden gemacht, sie sind nicht rückgängig zu machen, da hilft kein Lamentieren und schon gar kein Kaputtreden des Euro. Die gute Nachricht ist: Die Fehler sind heilbar, die Probleme lösbar. Dabei dürfen wir allerdings nicht den Fehler machen, so zu tun oder uns einreden zu lassen, als ob dies vor allem eine Frage des Geldes sei oder eine Frage von mehr oder weniger Freigiebigkeit. Was Europa in dieser Krise braucht, ist ein beherztes Zupacken und ein Paket vorausschauender, klug gewogener und unideologischer Maßnahmen, mit dem wir Europa und den Euro wieder auf einen guten Weg bringen und für die Zukunft absichern.

Das wird sicher teurer werden als ohne Fehlentwicklungen, aber wir haben keine Wahl, wenn wir Europa nicht auseinanderbrechen lassen wollen. Zu den notwendigen Maßnahmen gehört auch, dass die Mitgliedstaaten wie Griechenland, die in Schwierigkeiten sind, zwar Hilfestellungen der Gemeinschaft erhalten, aber zuallererst ihre Hausaufgaben selber machen müssen. Denn eine Gemeinschaft wie die Europäische Union oder Währungsunion funktioniert dauerhaft nur, wenn jeder einzelne seine Verantwortung für das Ganze wahrnimmt.

Die Integration Europas war immer ein Prozess der kleinen Schritte. Es war nie leicht, in Europa voranzukommen, und wir haben es uns auch nie leicht gemacht. Die Verhandlungen im Kreise der EU- oder zunächst EG-Staaten haben oft bis in die frühen Morgenstunden gedauert. Es wurde immer hart gerungen, es ging immer um die Frage, was ist möglich auf dem Weg zum geeinten Europa, was bringt uns weiter, wie weit können wir gehen, ohne andere zu überfordern, wie weit gehen alle mit.

2 下面你将听到的是一段关于德国分裂时旅行受限制的讲话:

Als der Krieg zu Ende war, hatte ich in der Schweiz überlebt. Im Oktober erhielt ich eine Einladung der amerikanischen Militärregierung in Frankfurt, dorthin zu kommen, um über die Möglichkeit meiner Rückkehr nach Deutschland und über eine mögliche Mitarbeit innerhalb der neuen Verhältnisse zu sprechen. In meinen Erinnerungen habe ich über diese Reise im amerikanischen Jeep und als verkleideter amerikanischer Soldat berichtet. Meine Flucht aus Deutschland im Jahre 1933 war ein Fortreisen ins Ziellose gewesen. Zwölf Jahre später gab es für den Mann im Jeep, den Deutschen ohne deutsche Staatsbürgerschaft und ohne Reisepapiere, ein Anreisen ins Ziellose.

Anreisen ins Ziellose abermals im Jahre 1948, also drei Jahre nach dem Kriegsende. Eine Reise von Frankfurt nach Leipzig als neuernannter Leipziger Professor für deutsche Literaturgeschichte. Eine Reise im Kalten Krieg und ohne Reisemöglichkeit. Kein Eisenbahnverkehr zwischen dem deutschen Westen und Osten. Ein amerikanischer Freund besorgte mir einen Platz im amerikanischen Flugzeug, das mich nach Westberlin brachte. Wiederum ein Reisen in Verkleidung, denn ich war nicht mehr, wie zur Zeit meines Wirkens als Chefredakteur von Radio Frankfurt, im Sender der amerikanischen Militärregierung, ein Mitarbeiter eben dieser Regierung.

In meiner Jugend war es ein schwieriges Unterfangen, als besiegter Deutscher in Länder der Sieger zu reisen. Nunmehr war das Reisen in Deutschland zum schwierigsten Unterfangen geworden. Es gab Westsieger und Ostsieger. Ziemlich genau ein Jahr nach meiner Ankunft in Leipzig, also im Oktober des Jahres 1949, war es zur Gründung von zwei antagonistischen deutschen Staaten gekommen. In diesem antagonistischen Deutschland war es zur Zeit meiner Ankunft in Leipzig vorerst noch möglich, nicht eben an den Grenzen der beiden Staaten, doch innerhalb der Inselstadt Berlin, von Osten in den Westen zu gelangen. Seit der Errichtung der Berliner Mauer am 13. August 1961 jedoch war auch das Reisen in den deutschen Westen gleichzusetzen mit einer Unternehmung auf Tod und Leben.

Als ich Ende Juli 1963 als Leipziger Professor und Nationalpreisträger einer Deutschen Demokratischen Republik zu Vorträgen in Erlangen und Bayreuth mit gültigen Reisepapieren die Grenze bei Hof überschritt, wo der Schnellzug aus Leipzig enden mußte, hatte ich mich von neuem in eine juristische Illegalität begeben. Meine Papiere verlangten ein Zurücksein am 1. September 1963. An jenem 1. September jedoch hielt ich in Hamburg beim Rowohlt-Verlag eine Pressekonferenz ab, um öffentlich mitzuteilen, dass ich nicht zurückkehren werde. Die Professur war für mich sinnlos geworden. Nun war ich ein Republikflüchtling.

Zu der Zeit jedoch, da ich noch nicht ein Renegat war in den Augen östlicher Obrigkeit, waren Reisen möglich gewesen zu wissenschaftlichen Tagungen oder

Vorträgen in Paris, Rom und Florenz. Da ich bereits im Jahre 1948 zum Mitglied des deutschen Pen-Clubs gewählt wurde, konnte ich auch zu den internationalen Tagungen eingeladen werden. So kam ich im Frühsommer 1954 zum ersten Mal nach dem Krieg wieder in die Niederlande. Tagung des Pen-Clubs in Amsterdam. Ein Jahr später in Wien. Im Jahre 1956 fand das Schlußbankett der Tagung in London statt, im Savoy Hotel. Immer waren es, was die juristische Legitimation betraf, beschwerliche Reisen.

Nach der Niederschlagung der ungarischen Revolte im November 1956 wurde die Ausreise zum Problem. Erst recht nach dem Mauerbau. Wer trotzdem im besonderen Falle die Erlaubnis erhielt, vorübergehend ein westliches Land zu besuchen, wurde mit Notwendigkeit gezwungen, abermals Illegalität zu betreiben, indem er, was nach westlichem Recht möglich war, den blauen Ostpaß vorübergehend einem westlichen Ordnungsamt anvertraute, um dafür einen grünen Westpass zu erhalten. Erst mit der Rückkehr in die Bundesrepublik Deutschland und die spätere Berufung ins Beamtenverhältnis eines westdeutschen Professors war es, in diesem langen Leben, zuende mit den Reisebildern einer offenkundigen oder verschleierte Illegalität. Man durfte Grenzen überqueren zu Lande, zu Wasser oder in der Luft, ohne dem Gefühl des Grauens entgegensehen zu müssen.

Teil II Dolmetschen Sie aus dem Chinesischen ins Deutsche

Dolmetschen Sie die folgenden chinesischen Texte abschnittsweise ins Deutsche, indem Sie ins Mikrofon sprechen. Sie beginnen jeweils nach dem ersten Signalton und enden nach dem zweiten. Während des Zuhörens dürfen Sie sich Notizen machen. Sie hören die Abschnitte jeweils nur einmal.

1 下面你将听到的是一段关于保障和改善民生的讲话:

2011 年“两会”召开前夕，国务院总理温家宝在与网友在线交流时曾透露“十二五”期间 GDP 增长目标，并表示要把发展成果用在民生上，要“让人们生活得舒心、安心、放心，对未来有信心”。

中国改革开放的初衷，首先就是要解决民生问题，邓小平形象地将其称之为“温饱问题”。在前一个阶段，让一部分人先富起来，进而实现共同富裕的目标取得了阶段性的成功，使大多数人民的生活得到了改善。现在需要对政策做出调整，要更加注重社会公平，而“共同富裕”也是社会主义本质的体现。

实际上，在刚刚过去的五年中，中国在改善民生方面已经取得了显著的成效。城镇居民人均可支配收入和农村居民人均纯收入年均分别增长了 9.7% 和 8.9%，

免费九年义务教育全面实现，城镇基本养老保险覆盖人数、新型农村合作医疗覆盖率提前达标，全国城镇新增就业 5500 万人。

除此之外，有关民生的目标也极为宏大。在 24 个指标中有 9 个与民生相关，在 12 个约束性指标中有 4 个与民生相关。例如，在社会保障方面，提出城镇参加基本养老保险的人数在 2015 年要达到 3.57 亿，这比 2010 年末增加了 1 个亿；针对城镇低收入群体住房比较困难的现实，“十二五”规划特别提出要建设保障性安居工程 3600 万套。

2 下面你将听到的是一段关于加强核安全的讲话：

近年来，中国对核材料和核设施保护投入了更大关注。目前，中国的核设施保护水平与国际标准相符。

对于新建核设施，在设计阶段就考虑到了核安保措施，并且要做到与新建设施同设计、同建设、同运行。此外，中国核工业企业也对一些老设施的保护措施进行了更新，使防范能力有了很大提高。

上个世纪 90 年代以来，国际上恐怖主义活动开始泛滥。恐怖主义组织也一直企图获取核材料或放射性材料制造核恐怖事件。面对日益猖獗的恐怖主义威胁，国际社会对核材料和核设施的安全问题开始担忧。

在上世纪末，国际原子能机构就已经对当时的国际核材料保护文件进行了修订。中国于 2008 年 10 月批准了这个修订案，这也是中国支持加强国际核安保体制的具体行动，体现了中国对于保护核材料和核设施安全的负责任态度。

中国在保护核设施和核材料方面也取得了显著成效。早在 1987 年，中国就已经颁布了核材料管理条例，规定了合法使用核材料，保护核材料安全的责任和义务。根据国家法规的要求，每个核设施都要建立专门的机构来落实安全保卫措施。

目前，中国正在积极筹建核安保示范中心。在不久的将来，一个高水平的核安保示范中心将建立起来，它将向周边国家提供帮助，同时它也是交流合作的平台。